



PROTOKOLL

über die Sitzung des Hauptausschusses

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am:

Sitzung vom: 17.06.2020	Beginn: 19:32 Uhr	Ende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Bürger- und Sitzungssaal, Heitmannskamp 2		

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:	
Gemeindevertreter Carsten Stegelmann Vorsitzender (CDU)	
Gemeindevertreterin Anja Bläse (SPD)	
Gemeindevertreterin Dr. Gesa Boysen (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Helmut Groß (UWF)	
Gemeindevertreter Rainer Holsten (SPD)	
Gemeindevertreter Christian Kummetz (CDU)	
Gemeindevertreterin Regine Schlegelberger-Erfurth (FDP)	

Abwesend:	
Gemeindevertreter Achim Lorenzen (B'90/Grüne)	

Für die Verwaltung:	
Sonja Baller	Protokollführer
Bürgermeister Olaf Plambeck	

Ferner:	
Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Rainer Kruse (CDU)	
Personalrat	
Seniorenbeirat Uta Stephan	

Der Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreter Carsten Stegelmann, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.

Es ergehen keine Wortmeldungen

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Verwaltung bittet den nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Antrag auf Stundung“ zu erweitern.

Weiterhin bittet die SPD-Fraktion die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Verkauf der Spielplatzfläche Demenbeck“ zu erweitern.

Es wird einstimmig beraten und beschlossen über folgende geänderte

T a g e s o r d n u n g

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Niederschrift vom 22.04.2020 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilung über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.04.2020 gem. § 8 Ziffer 3 der Geschäftsordnung
4. Bericht des Bürgermeisters gem. § 45 c Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 GO
5. Verkauf der Spielplatzfläche Demenbeck
hier: Antrag der SPD Fraktion
6. mögliche finanzielle Auswirkungen der "Corona Krise"
hier: Sachstandsbericht:
7. Städtebauförderung
hier: Sachstandsbericht
8. Verschiedenes
9. Beschlussfassung darüber, dass die Tagesordnungspunkte 10 bis 14 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden

- nichtöffentlicher Teil -

10. Niederschrift vom 22.04.2020 (nichtöffentlicher Teil)
11. Bericht des Bürgermeisters gem. § 45 c Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 GO
12. Gespräch mit der Wirtschaftsgemeinschaft und interessierten Gewerbetreibenden

13. Personalangelegenheiten
14. Antrag auf Stundung

2. Niederschrift vom 22.04.2020 (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 22.04.2020 (öffentlicher Teil), zugegangen am 27.04.2020, liegen nicht vor.

Die Niederschrift vom 22.04.2020 (öffentlicher Teil) ist somit genehmigt.

3. Mitteilung über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.04.2020 gem. § 8 Ziffer 3 der Geschäftsordnung

Bürgermeister Olaf Plambeck teilt mit, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat, den Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“, Änderung eines Erbbaurechtsvertrages“ bis zur Sitzung der Gemeindevertretung zu vertagen.

4. Bericht des Bürgermeisters gem. § 45 c Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 GO

Bürgermeister Olaf Plambeck berichtet, dass angedacht wird, dass vom Land und Bund Gewerbesteuerausfälle von rund 340 Mio. Euro übernommen werden. Weiterhin ist von 15 Mio. Euro für Schulbaumaßnahmen die Rede. Bürgermeister Olaf Plambeck betont, dass diese Bereitstellung der Mittel erstmal nur eine Idee ist, Beschlüsse wurden noch nicht gefasst.

Er teilt mit, dass das Hygienekonzept für das Freibad erstellt und an das Gesundheitsamt geschickt wurde. Geplant ist, das Freibad am 28.06.2020 zu öffnen.

Die vom Kreis angeforderte Akte zur Einsicht zum Thema „Kreisumlage“ ist eingegangen und wurde an den beauftragten Anwalt weitergegeben.

Der Sachstand zum Forderungsmanagement erfolgt zukünftig anhand einer Statistik immer zu Beginn eines jeden Monats an die Fraktionsvorsitzenden.

Bürgermeister Olaf Plambeck ist erfreut darüber, dass der Radweg an der K15 gestern durch den zuständigen Landesbetrieb für Straßenbau zurückgeschnitten wurde.

Weiterhin berichtet er von fast täglicher Randalen und Schmierereien auf dem Sportplatz am Bürger- und Sportzentrum. Erstmals ist ein AED-Gerät am Storchennest abgebaut worden, das glücklicherweise nicht beschädigt wurde. Die Polizei zeigt sich durch tägliche Präsenz.

Am 05.06.2020 hat Bürgermeister Olaf Plambeck an der Grundsteinlegung „Genossenschaftliches Bauen“ auf der Apfelkoppel teilgenommen. Er teilt mit, dass mittlerweile alle Wohnungen verkauft wurden.

Zu weiteren Themen aus dem Bauamt teilt Bürgermeister Olaf Plambeck folgendes mit:

- der B-Plan Nr. 51 ist am 14.05.2020 in Kraft getreten, seitdem werden die Erschließungsarbeiten durchgeführt
- der Bauantrag für den Neubau des Bürger- und Sportzentrums wurde am 13.05.2020 an die Untere Bauaufsichtsbehörde übersandt – auf Grund der derzeitigen Auslastung bei der Unteren Bauaufsicht Bearbeitungszeit wesentlich länger (bis zu 3 Monaten)
- die Sanierung der Kleinspielfelder durch die Firma Weitzel startet spätestens in der 29. KW mit den Arbeiten
- das Gebäude der Bordesholmer Sparkasse (Dachgeschoss + 1. OG): derzeit erfolgen noch Verhandlungen, der Mietbeginn ist noch offen
- Mängelrügen zur 21. Änderung des F-Planes sowie zum B-Plan Nr. 47 wurden eingereicht
- ein Normenkontrollantrag zum B-Plan Nr. 47 wurde eingereicht und wird beim Oberverwaltungsgericht Schleswig bearbeitet (Prof. Dr. Ewer wurde mit der Eingabe einer Stellungnahme beauftragt)
- die Nutzungsvereinbarung mit dem Dirtpark Flintbek e.V. für die Nutzung eines Teilstückes der Freifläche hinter der Feuerwehr für die Errichtung eines Mountainbike-BMX-Parcours wurde ausgearbeitet und wird spätestens Anfang nächster Woche geschlossen.

Zu dem Ausbau der Gartenstraße sind 440 Bescheide zugestellt worden. Von dem geforderten Gesamtbetrag von 220.600,58 Euro sind bis heute 163.710,72 Euro eingegangen. Somit verbleibt noch ein Rest von 56.889,86 Euro.

63 Widersprüche für 124 Bescheide und 8 Stundungsanträge liegen der Verwaltung vor.

Ab diesem Zeitpunkt nimmt Gemeindevertreterin Frau Gesa Boysen an der Sitzung teil.

Hinsichtlich der Ferienbetreuung berichtet Bürgermeister Olaf Plambeck, dass drei Gruppen mit je 15 Kindern in verschiedenen Räumlichkeiten betreut werden. Bei der Platzvergabe mussten die Betreuungszeiten durch entsprechende Bescheinigungen des Arbeitgebers nachgewiesen werden.

Abschließend weist er daraufhin, dass sich die Arbeitsgruppe „Pfütze“ nach den Sommerferien wieder treffen wird, um das Gesamtkonzept auszuarbeiten und im Fachausschuss zum Jahresende vorzustellen.

5. Verkauf der Spielplatzfläche Demenbeck
hier: Antrag der SPD Fraktion

Gemeindevertreter Herr Rainer Holsten erläutert den von der SPD-Fraktion vorliegenden Antrag.

Bürgermeister Olaf Plambeck gibt anschließend Hinweise zum rechtlichen Stand des Grundstückes. Er teilt mit, dass es sich um den B-Plan Nr. 7 aus dem Jahre 1965 handelt. Die Spielplatzfläche ist als öffentliche Grünfläche ausgewiesen und darf nicht bebaut werden. Es handelt sich um eine Fläche mit einer Größe von 960 qm. Im B-Plan ist hierzu folgender Text ausgewiesen: „Innerhalb des Baugebietes befindet sich eine Senke mit ungünstigem Baugrund. Diese Senke ist als öffentliche Grünfläche zu gestalten und darf nicht bebaut werden. Zulässig ist die Anlage eines Kleinkinderspielplatzes.“

Aufgrund dieser Erkenntnisse zieht Gemeindevertreter Herr Rainer Holsten den Antrag der SPD-Fraktion zurück.

6. mögliche finanzielle Auswirkungen der "Corona Krise"
hier: Sachstandsbericht:

Die angefallenen Kosten der Gemeinde Flintbek für den Zeitraum von März bis Juni 2020 belaufen sich nach Aussage des Bürgermeisters Olaf Plambeck auf rund 8.300,- Euro. Die Kosten sind entstanden durch die Umsetzung der Hygienekonzepte in den einzelnen Einrichtungen (z.B. Desinfektionsmittel, Mund-und Nasenmasken, Spuckschutz).

Bürgermeister Olaf Plambeck teilt mit, dass der Ausfall von Kitagebühren in Höhe von 70.598,65 Euro vom Land erstattet werden (voraussichtlich November 2020). Die Einnahmeausfälle der Kitagebühren der externen Träger werden ebenso vom Land erstattet.

Die Steuerschätzung vom Mai 2020 prognostiziert ein Minus von 15,6% im Steueraufkommen für die Kommunen in 2020. Für das Jahr 2021 wird ein Minus von 6,5 % im Vergleich zum Stand vor der Corona Krise. Dieses hat natürlich Auswirkungen auf die Einnahmen, jedoch ist das eine Schätzung für alle Kommunen und es bleibt abzuwarten, ob und inwieweit Die Gemeinde Flintbek davon betroffen ist.

Der Verlust von Gewerbesteuereinnahmen beträgt rund 140.000 Euro. Bis heute wurden nur 5 Stundungsanträge für fällige Gewerbesteuern gestellt.

7. Städtebauförderung
hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister Olaf Plambeck gibt einen Gesamtüberblick über den aktuellen Sachstand zum Thema „Städtebauförderung“. Der Bericht ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Für die geplante Arbeitsgruppe schlägt Bürgermeister Olaf Plambeck vor, dass jede Fraktion ein Mitglied benennt. Weiterhin teilt er mit, dass der Seniorenbeirat in einer schriftlichen Anfrage Interesse an der Mitarbeit im Arbeitskreis bekundet hat.

8. Verschiedenes

Es ergehen keine Wortmeldungen.

9. Beschlussfassung darüber, dass die Tagesordnungspunkte 10 bis 14 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden

einstimmig dafür

Der Vorsitzende:



- Carsten Stegelmann -
Gemeindevertreter

Für die Niederschrift:



- Sonja Baller -



Städtebauförderung

Flintbek, den 16.06.2020

Sachstandsbericht

„Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Ortszentrum“ der Gemeinde Flintbek

1. Am Montag wurde das Wettbewerbsgebiet mit der Architektenkammer und dem MILL abgesprochen.
2. Es wird nun die Ausschreibung eines Verfahrensbetreuers für den Wettbewerb vorbereitet.
3. In der nächsten Sitzung soll der Beschluss über das Wettbewerbsgebiet erfolgen.
4. Auch der Verfahrensbetreuer soll sich ggf. schon vorstellen.
5. Die Bürgerbeteiligung soll dann im September/Okttober stattfinden.
6. Jede Fraktion soll ein Mitglied für die Arbeitsgruppe „Städtebauförderung“ benennen.
7. Die Homepage www.ortsentwicklung-flintbek.de ist mittlerweile Online